

PRESSEMITTEILUNG

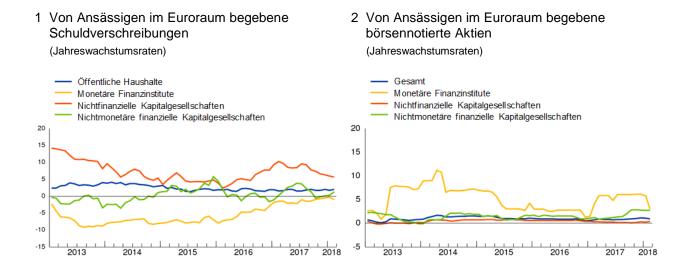
12. April 2018

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Februar 2018

- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Februar 2018 auf 1,3 % nach 1,2 % im Januar.
- Die Jahreswachstumsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet</u> <u>emittierten börsennotierten Aktien</u> betrug im Februar 0,9 %, verglichen mit 1,1 % im Vormonat.

Schuldverschreibungen

Der <u>Absatz</u> von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Februar 2018 bei insgesamt 560,4 Mrd € Bei <u>Tilgungen</u> in Höhe von 544,2 Mrd € ergab sich ein <u>Nettoabsatz</u> von 16,3 Mrd €. Die Jahresänderungsrate des <u>Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen</u> betrug im Februar 1,3 % nach 1,2 % im Vormonat.



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden <u>kurzfristigen Schuldverschreibungen</u> sank im Februar 2018 auf -0,8 % nach 0,3 % im Januar. Die jährliche Zuwachsrate der <u>langfristigen Schuldverschreibungen</u> lag im Berichtsmonat bei 1,5 %, verglichen mit 1,3 % im Januar. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an <u>festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen</u> erhöhte sich von 2,9 % im Januar auf 3,2 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden <u>variabel verzinslichen langfristigen</u> Schuldverschreibungen belief sich im Februar wie bereits im Vormonat auf -5,7 %.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 5,9 % im Januar auf 5,6 % im Berichtsmonat sank. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) belief sich die entsprechende Rate im Februar auf -1,0 % nach -0,4 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen stieg von 0,2 % im Januar auf 1,2 % im Februar. Bei den öffentlichen Haushalten erhöhte sich die entsprechende Rate im Februar auf 2,0 %, verglichen mit 1,8 % im Vormonat.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 4,4 % im Januar auf 3,0 % im Februar. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei -1,6 %, verglichen mit -1,1 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an <u>in Euro denominierten Schuldverschreibungen</u> im Februar auf 0,9 % nach 1,1 % im Januar. Bei den <u>auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen</u> erhöhte sich die entsprechende Änderungsrate von 1,8 % im Januar auf 3,4 % im Februar.

Börsennotierte Aktien

Die <u>Emission</u> börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Februar 2018 auf insgesamt 11,2 Mrd €. Bei <u>Tilgungen</u> in Höhe von 2,3 Mrd € ergab sich ein <u>Nettoabsatz</u> von 8,9 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an <u>von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien</u> (ohne Bewertungsänderungen) lag im Februar bei 0,9 % nach 1,1 % im Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate der von <u>nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften</u> begebenen börsennotierten Aktien betrug im Februar 0,4 %, verglichen mit 0,3 % im Januar. Bei den <u>MFIs</u> sank das jährliche Wachstum von 5,8 % im Januar auf 3,1 % im Berichtsmonat. Bei den <u>nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften</u> belief sich die entsprechende Rate im Februar auf 2,8 % nach 2,7 % im Vormonat.

Der Marktwert der <u>ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten</u>

<u>Aktien</u> betrug Ende Februar 2018 insgesamt 7 924,4 Mrd € Gegenüber Ende Februar 2017

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

(7 267,9 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 9,0 % im Berichtsmonat (nach 15,9 % im Januar).

Medienanfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Februar 2018 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Ausgewählte statistische Daten und methodische Erläuterungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt
 "Statistics" (www.euro-area-statistics.org ("Unsere Statistiken") zur Verfügung. Diese Daten
 sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im jeweiligen Referenzzeitraum können
 über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser
 Pressemitteilung sind im Abschnitt "Reports" des SDW (http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753)
 abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 15. Mai 2018.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum

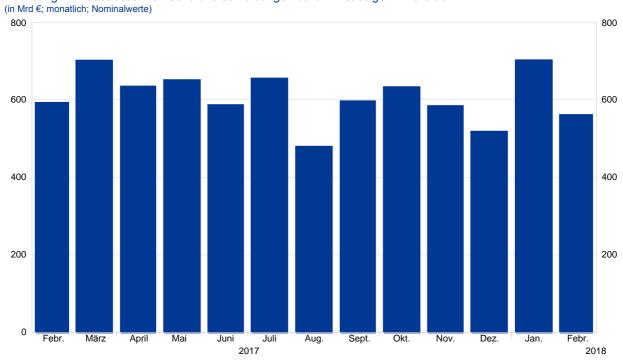


Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum

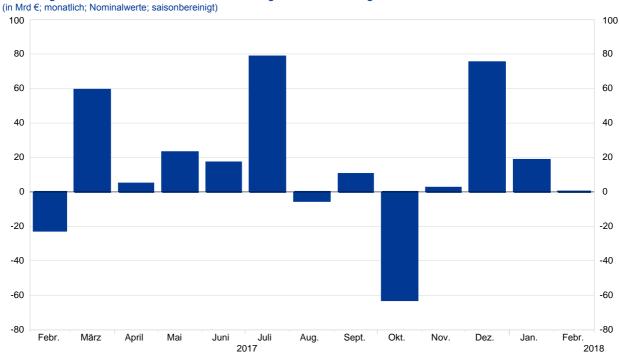


Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten



Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)

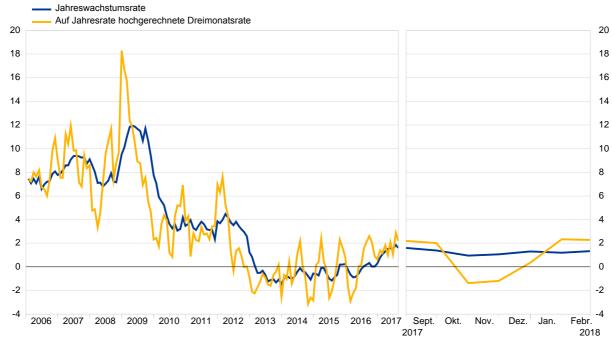


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen

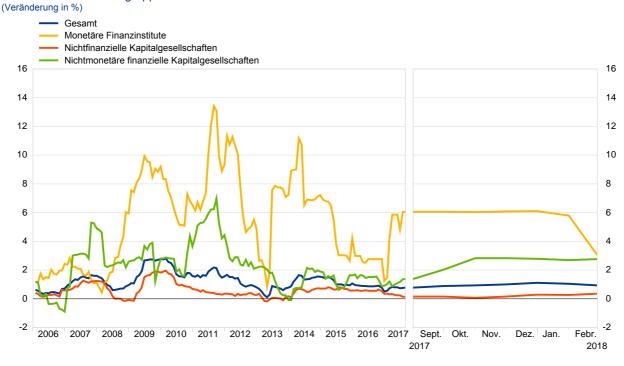


Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-													
		absatz	absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾		absatz		absatz ³⁾													
	Febr.	2017	März 2017 - Febr. 2018 ⁴⁾		2018 ⁴⁾	Jan. 2018				Febr. 2018				2016	2017	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	
Insgesamt	16 676,8	-2,5	608,0	589,7	18,3	16 634,8	701,4	605,5	95,9	16 672,4	560,4	544,2	16,3	-0,2	1,3	0,9	1,5	1,6	1,1	1,4	1,0	1,1	1,3	1,2	1,3	
Davon:																										
In Euro	14 063,6	17,6	417,0	405,9	11,1	14 207,2	493,7	419,8	73,9	14 202,7	365,6	370,7	-5,0	-0,7	0,8	0,6	0,9	0,9	0,8	0,9	0,6	0,8	1,1	1,1	0,9	
In anderen Währungen	2 613,3	-20,1	191,1	183,9	7,2	2 427,6	207,7	185,7	22,0	2 469,7	194,8	173,5	21,3	2,7	4,0	2,5	5,1	5,6	2,8	4,2	2,9	2,5	2,1	1,8	3,4	
Kurzfristig	I 302,0	19,3	365,4	366,4	-0,9	1 268,7	399,4	368,0	31,4	I 276,8	346,8	341,8	5,0	-4,3	-1,1	-1,4	-0,6	-0,8	-1,7	-0,9	-2,4	-2,3	0,1	0,3	-0,8	
Davon:																										
In Euro	899,9	9,2	217,3	222,2	-5,0	854,7	238,2	217,9	20,4	851,1	189,3	193,5	-4,2	-8,4	-3,8	-3,0	-2,1	-3,7	-6,4	-5,8	-7,6	-6,4	-4,3	-5,2	-6,6	
In anderen Währungen	402,1	10,0	148,1	144,2	4,0	413,9	161,2	150,2	11,0	425,7	157,5	148,3	9,2	7,1	5,1	2,8	2,9	5,8	8,8	9,9	9,8	6,8	9,7	12,7	12,3	
Langfristig ²⁾ Davon:	15 374,8	-21,8	242,6	223,4	19,2	15 366,2	302,0	237,5	64,5	15 395,6	213,7	202,4	11,3	0,2	1,5	1,1	1,7	1,8	1,4	1,6	1,3	1,3	1,4	1,3	1,5	
In Euro	13 163,7	8,4	199,7	183,7	15,7	13 352,5	255,5	201,9	53,5	13 351,6	176,3	177,2	-0,9	-0,1	1,1	0,9	1,1	1,2	1,3	1,3	1,2	1,3	1,5	1,5	1,4	
In anderen Währungen	2 211,1	-30,2	42,9	39,7	3,2	2 013,7	46,5	35,5	10,9	2 044,0	37,3	25,2	12,2	2,0	3,7	2,4	5,4	5,4	1,6	2,9	1,5	1,6	0,7	-0,2	1,8	
- Darunter festverzinslich:	11 615,3	-13,1	166,0	135,4	30,6	11 754,7	212,0	171,8	40,2	II 794,I	152,3	129,0	23,3	2,2	2,6	1,9	2,6	3,0	2,9	2,9	2,8	2,9	3,2	2,9	3,2	
In Euro	9 975,0	13,9	136,2	110,0	26,1	10 277,0	177,4	148,5	29,0	10 288,0	124,5	113,4	11,1	1,9	2,3	1,8	2,0	2,5	3,1	2,9	2,9	3,1	3,5	3,2	3,1	
In anderen Währungen	I 640,3	-27,1	29,8	25,4	4,4	I 477,8	34,6	23,3	11,3	1 506,1	27,9	15,6	12,2	3,8	4,2	2,7	6,6	5,9	1,8	2,4	1,9	1,6	1,1	0,8	3,3	
- Darunter variabel verzinslich:	3 129,5	-6,6	53,9	68,8	-14,9	3 013,2	51,1	52,0	-0,9	3 009,5	40,9	45,7	-4,9	-8,8	-4,2	-4,3	-3,6	-3,9	-4,9	-4,5	-4,9	-4,7	-5,7	-5,7	-5,7	
In Euro	2 720,1	-5,9	46,4	59,6	-13,4	2 610,0	46,0	45,3	0,8	2 604,5	34,6	40,0	-5,4	-9,0	-4,9	-4,9	-4,2	-4,9	-5,9	-5,5	-5,9	-5,8	-6,5	-5,9	-5,9	
In anderen Währungen	409,4	-0,7	7,5	9,2	-1,7	403,2	5,1	6,7	-1,6	405,0	6,3	5,7	0,6	-7,0	1,1	-0,4	0,7	2,6	1,6	2,7	1,4	2,8	-1,3	-5,2	-4,9	

¹⁾ Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾
(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾			\	eränderung d	es Umlaufs ge	egenüber dem	n entspreche	enden Vorjah	rszeitraum in	% ⁵⁾		
	Febr.			2017 - Febr.	2018 ⁴⁾		Jan.	2018			Febr.	2018		2016	2017	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18
Insgesamt	16 676,8	-2,5	608,0	589,7	18,3	16 634,8	701,4	605,5	95,9	16 672,4	560,4	544,2	16,3	-0,2	1,3	0,9	1,5	1,6	1,1	1,4	1,0	1,1	1,3	1,2	1,3
MFIs	4 239,8	23,7	228,9	232,5	-3,6	4 102,0	293,9	254,6	39,3	4 105,3	226,6	228,5	-1,9	-5,6	-1,6	-1,9	-2,0	-1,5	-0,9	-1,5	-1,0	-0,7	-0,5	-0,4	-1,0
Kurzfristig	547,6	13,2	166,5	165,2	1,3	532,7	194,7	179,3	15,3	538,9	170,4	164,9	5,5	-5,5	3,7	5,2	3,6	2,5	3,8	3,1	4,5	2,7	5,1	4,4	3,0
Langfristig	3 692,2	10,6	62,4	67,2	-4,8	3 569,3	99,2	75,3	24,0	3 566,4	56,2	63,6	-7,4	-5,6	-2,3	-2,8	-2,8	-2,0	-1,6	-2, I	-1,8	-1,2	-1,3	-1,1	-1,6
- Darunter																									
Festverzinslich	2 465,4	1,5	38,2	34,9	3,3	2 448,9	70,8	43,5	27,3	2 453,7	34,0	32,8	1,2	-1,0	-0,3	-0,7	-1,3	0,0	0,9	0,4	1 0,6	1,2	1,6	1,6	1,6
Variabel verzinslich	1 015,8	8,5	18,2	24,5	-6,3	947,8	21,0	26,2	-5,2	941,0	16,7	24,4	-7,7	-16,5	-6,4	-8,6	-6,1	-5,5	-5,4	-6, I	-5,2	-4,9	-6,3	-5,9	-7,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 579,3	-24,5	179,1	170,0	9,1	4 548,0	166,1	140,7	25,4	4 566,3	131,2	127,2	4,0	1,8	3,2	2,1	4,3	4,4	1,8	3,0	1,5	1,6	1,8	1,8	2,4
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	3 3 1 2,7	-30,7	124,9	121,4	3,4	3 298,1	111,6	97,7	14,0	3 314,8	85,3	83,9	1.4	0,7	1,3	-0,4	2,7	2,8	0,0	1,3	-0,6	-0,2	0,1	0,2	1,2
Kurzfristig	142,2	-0,2	51,9	52,4	-0,6	151,5	36,7	40,8	-4,1	149,3	34,7	38,3	-3,6	2,7	-18,8	-20,0	-17,5	-19,1	-18,5	-17,9		-18,7	-5,4	-2,6	-4,7
Langfristig	3 170,5	-30,5	73,0	69,0	4,0	3 146,6	74,9	56,8	18,1	3 165,4	50,6	45,6	5,0	0,6	2,2	0,6	3,7	3,8	0,8	2,1		0,6	0,3	0,4	1,5
- Darunter		·				•	-				•	•								-					
Festverzinslich	1 615,8	-8,4	39,4	29,4	10,0	1 646,7	37,4	28,5	8,9	1 667,4	30,9	22,6	8,3	4,1	6,4	0,6	8,0	10,3	6,7	7,6	6,6	6,4	7,0	6,3	7,4
Variabel verzinslich	1 318,9	-19,0	25,1	32,0	-7,0	I 297,I	19,4	21,3	-2,0	1 294,9	15,4	17,9	-2,6	-5,9	-3,2	-1,6	-1,9	-3,7	-5,6	-4,4	-5,9	-5,2	-6,9	-7,4	-6,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	I 266,7	6,2	54,2	48,5	5,7	1 249,9	54,5	43,1	11,4	1 251,5	45,9	43,3	2,6	5,0	8,5	9,4	8,6	9,0	7,0	7,7	7,4	6,6	6,3	5,9	5,6
Kurzfristig	79,5	5,9	37,2	37,2	0,0	76,5	41,0	34,2	6,8	80,2	34,2	30,9	3,3	-4,3	14,7	7,4	15,5	18,8	16,8	17,3	17,2	16,2	16,7	4,1	0,5
Langfristig	1 187,2	0,3	17,0	11,3	5,6	1 173,4	13,5	8,9	4,6	1 171,3	11,7	12,4	-0,7	5,7	8,1	9,6	8,1	8,4	6,5	7,2	6,8	6,0	5,9	6,1	6,0
- Darunter																									
Festverzinslich	I 053,7	-0,3	14,3	9,7	4,6	1 034,3	10,8	8,6	2,3	1 031,8	9,6	10,8	-1,2	5,4	8,3	9,8	8,5	8,5	6,4	7,3		5,7	5,7	5,6	5,5
Variabel verzinslich	112,5	0,5	2,4	1,5	0,8	120,3	2,1	0,3	1,8	120,6	1,9	1,5	0,4	4,0	2,5	1,2	0,0	3,5	5,1	4,3	3,6	6,7	5,7	8,9	8,7
Öffentliche Haushalte	7 857,6	-1,7	200, I	187,3	12,8	7 984,8	241,4	210,2	31,2	8,000,8	202,6	188,5	14,1	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	2,0	1,7	1,7	2,0	1,8	2,0
Davon:																									
Zentralstaaten	7 150,8	-6,5	163,1	149,9	13,3	7 287,7	199,8	167,8	31,9	7 307,4	165,7	146,9	18,9	1,9	1,9	1,9	2,0	1,9	2,0	2,3	1,9	1,8	2,1	1,9	2,2
Kurzfristig	466,3	-2,6	79,4	81,2	-1,8	446,8	90,6	81,7	8,9	443,6	77,5	80,9	-3,4	-6,9	-3,3	-3,4	-2,9	-2,0	-5,0	-2,9	-5,5	-5,3	-5,7	-4,5	-4,7
Langfristig	6 684,5	-3,9	83,7	68,7	15,1	6 840,9	109,2	86,1	23,1	6 863,8	88,2	65,9	22,3	2,6	2,3	2,3	2,4	2,2	2,5	2,7	7 2,5	2,4	2,7	2,3	2,7
- Darunter																									
Festverzinslich	5 955,7	-7,9	68,3	55,9	12,4	6 092,5	89,2	82,7	6,5	6 115,2	71,4	49,3	22,1	2,4	1,9	2,0	1,8	1,5	2,1	2,0		2,1	2,4	2,0	2,5
Variabel verzinslich	567,3	3,9	7,6	8,9	-1,3	545,0	7,3	2,3	5,0	551,0	6,5	0,5	6,0	0,2	-1,7	-1,3	-1,4	-1,3	-2,9	-1,5	-2,3	-4,0	-3,3	-3,2	-2,9
Sonstige öffentliche Haushalte	706,8	4,8	36,9	37,4	-0,5	697,1	41,6	42,4	-0,8	693,4	36,9	41,6	-4,7	1,0	0,0	0,3	0,3	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	0,4	0,5	0,5	-0,8
Kurzfristig	66,4	3,0	30,5	30,3	0,2	61,1	36,5	32,0	4,5	64,7	29,9	26,8	3,2	13,4	0,5	-2,6	3,6	3,5	-2,8	1,1	-5,0	-2,5	-3,2	2,8	3,2
Langfristig	640,4	1,7	6,5	7,1	-0,7	636,0	5,1	10,4	-5,3	628,7	6,9	14,9	-7,9	-0,2	0,0	0,6	-0,1	-0,8	0,2	-0,5	0,0	0,6	0,7	0,3	-1,2
- Darunter																									
Festverzinslich	524,7	2,0	5,8	5,4	0,4	532,3	3,7	8,5	-4,8	526,0	6,5	13,5	-7,0	3,7	2,6	3,8	2,5	1,5	2,7	1,8	3 2,4	3,0	3,2	2,7	1,0
Variabel verzinslich	115,0	-0,4	0,7	1,8	-1,1	102,9	1,4	1,9	-0,5	102,0	0,4	1,4	-0,9	-13,5	-11,2	-11,9	-11,0	-11,2	-10,8	-11,1	-11,0	-10,7	-10,5	-10,8	-11,3

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige
Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.131); Zentralstaaten (S.1311);
sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

³⁾ Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregierten Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

⁴⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

⁵⁾ Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt (in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf			Nettoabsatz			Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾														
	Febr. 18	Febr. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18	März 17	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18			
Insgesamt	16 682,3	-22,5	2,3	75,3	18,6	0,1	1,8	1,0	2,1	1,1	2,9	2,2	2,0	-1,4	-1,2	0,4	2,3	2,3			
Kurzfristig	I 272,9	3,1	-6,5	21,3	-12,0	-12,2	0,2	0,1	-2,7	-0,8	1,5	3,2	5,9	-1,3	-2,9	-3,8	0,9				
Langfristig	15 409,4	-25,6	8,8	54,0	30,6	12,3	1,9	1,1	2,5	1,2	3,0	2,1	1,7	-1,4	-1,1	0,7	2,5	2,6			
MFIs	4 092,4	8,4	-5,3	0,2	7,3	-17,6	0,0	-2,9	-3,6	-2,2	2,4	0,0	0,4	-1,3	0,6	-0,2	0,2	-1,0			
Kurzfristig	526,4	5,5	-6,4	14,2	-9,7	-2,6	2,4	-3,7	-6,9	-9,7	5,3	5,1	24,3	19,6	13,4	6,1	-1,5	1,4			
Langfristig	3 566,0	2,9	1,0	-13,9	17,0	-15,1	-0,3	-2,7	-3,2	-1,1	2,0	-0,7	-2,7	-4,0	-1,1	-1,1	0,5	-1,3			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon: Nichtmonetäre finanzielle	4 567,6	-11,1	6,0	24,2	6,8	17,8	3,6	5,0	7,3	4,3	5,7	3,0	0,8	-6,5	-4,7	-1,2	3,3	4,4			
Kapitalgesellschaften	3 310,3	-16,8	1.9	16,1	1,9	15,6	1,8	4,6	7,6	3,8	4,0		-1,1	-9,5	-7,4	-3,8	2,5	4,2			
Kurzfristig	148,7	-4,5	-1,4	10,1	-6,5	-8,5	-40,4	-26,7	-27,1	-0,5	11,2	24,1	39,6	2,8	1,9	-2,1	6,5	-11,7			
Langfristig	3 161,6	-12,2	3,3	5,7	8,4	24,0	4,2	6,3	9,5	4,0	3,7	0,2	-2,8	-10,1	-7,8	-3,8	2,3				
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 257,3	5,7	4,1	8,1	4,9	2,2	8,3	5,7	6,5	5,6	10,6	8,4	6,3	2,0	2,7	5,7	5,5	4,9			
Kurzfristig	80,9	2,3	-0,7	0,8	-2,3	-0,3	84,4	48,1	28,3	-6, I	-14,8	-16,0	0,5	3,1	3,7	9,0	-10,0	-8,5			
Langfristig	1 176,4	3,3	4,8	7,3	7,1	2,6	4,7	3,2	5,2	6,5	12,7	10,4	6,8	1,9	2,6	5,5	6,7	5,9			
Öffentliche Haushalte Davon:	8 022,2	-19,8	1,7	50,8	4,6	-0,1	1,7	0,8	2,3	1,0	1,5	2,9	3,6	1,7	0,0	1,6	2,9	2,8			
Zentralstaaten	7 328,9	-20,7	1,9	50,3	3,3	8,2	1,6	0,9	2,5	0,8	1,5	2,9	4,4	1,8	0,2	1,7	3,1	3,4			
Kurzfristig	452,4	-3,1	3,7	-1,0	2,3	-3,8	-1,5	0,7	2,7	3,0	-3,9	-5,6	-13,0	-17,5	-12,7	-10,2	4,6				
Langfristig	6 876,4	-17,7	-1,8	51,3	0,9	12,0	1,8	1,0	2,5	0,6	1,9	3,5	5,8	3,3	1,1	2,5	3,0	3,8			
Sonstige öffentliche Haushalte	693,4	1,0	-0,2	0,5	1,3	-8,2	2,8	-0,3	-0,2	3,2	1,3	2,9	-4,6	0,2	-2,1	0,5	0,9	-3,6			
Kurzfristig	64,4	2,9	-1,7	-3,1	4,2	3,0	37,9	53,7	21,8	64, I	14,7	44,9	-29,5	-34,2	-50,7	-44,9	-3,3	30,0			
Langfristig	629,0	-1,9	1,4	3,6	-2,9	-11,2	-0,2	-4,7	-2,4	-1,9	-0, I	-1,0	-1,3	4,7	5,2	6,6	1,3	-6,4			

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzierungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

²⁾ Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Febr. 2	2017	März 2	017 - Febr	r. 2018 ²⁾						Febr. 20	Febr. 2018			2017	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 18		
Insgesamt	7 267,9	16,2	9,2	3,2	6,0	8 208,1	2,1	0,6	1,6	15,9	7 924,4	11,2	2,3	8,9	9,0	0,9	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1	0,9
MFIs	537,9	14,3	1,5	0,0	1,5	666,7	0,0	0,0	0,0	23,2	639,8	0,0	0,0	0,0	18,9	2,8	5,2	3,1	5,7	5,8	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	5,8	3,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs Davon: Nichtmonetäre finanzielle	6 730,0	1,9	7,7	3,2	4,5	7 541,4	2,1	0,6	1,5	15,3	7 284,6	11,2	2,3	8,9	8,2	0,7	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8
Kapitalgesellschaften Nichtfinanzielle	1 114,5	2,0	2,9	0,2	2,7	1 336,1	0,5	0,1	0,5	21,3	I 295,7	3,1	0,0	3,1	16,3	1,4	1,6	1,0	1,0	1,4	2,7	2,0	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8
Kapitalgesellschaften	5 615,5	-0,1	4,8	3,0	1,8	6 205,3	1,6	0,5	1,1	14,1	5 988,9	8,1	2,3	5,8	6,7	0,6	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4

¹⁾ Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshifstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.119).

²⁾ Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

³⁾ Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

⁴⁾ Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.